



**Niederschrift über die Gemeinderatssitzung
am Montag, den 18.08.2014**

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Ferdinand Tschuggnall, Josef Winkler, Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz

Entschuldigt: Christina Gstrein, Werner Loretz, Peter Fink, Gerold Schlierenzauer

Ersatz: Richard Praxmarer, Martin Gstrein (Karres 145), Wilhelm Reheis, Josef Holzhammer

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: -

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten
03. Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan „Winkler, Röck“ im Bereich der Grundstücke 8/5, 8/6 und 8/7, KG Karres

- 04. Hallenbad in der Region Imst – Angebot der Stadtgemeinde Imst
- 05. Leitschienen für den Zufahrtsweg zur Waldsiedlung
- 06. Prüfungsbericht der Gebärung und Verwaltung durch die Bezirkshauptmannschaft Imst
- 07. Angelegenheiten Agrargemeinschaft
- 08. Bericht Bürgermeister
- 09. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 23.06.2014 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten; im Besonderen über die Ausschreibung diverser Leistungen, die nun vergeben werden.

Baumeisterarbeiten:

Für diese Arbeiten liegen 6 Angebote vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma AT-Thurnerbau GmbH als Billigstbieter zum Preis von € 671.861,53 inkl. MwSt. zu vergeben.

Planung, Ausschreibung, Baumanagement:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für diese Arbeiten einstimmig dem Architekten DI Peter Schillfahrt zum Preis von € 108.000,-- inkl. MwSt.

Örtliche Bauaufsicht und Abrechnung:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für diese Arbeiten einstimmig dem Architekten DI Peter Schillfahrt zum Preis von € 48.000,-- inkl. MwSt.

Elektroinstallationen:

Für diese Arbeiten liegen 5 Angebote vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Robert Matey e.U. als Billigstbieter zum Preis von € 228.772,20 inkl. MwSt. zu vergeben.

Lüftungsinstallationsarbeiten:

Für diese Arbeiten liegen 7 Angebote vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Rainalter GmbH als Billigstbieter zum Preis von € 125.537,40 inkl. MwSt. zu vergeben.

Sanitär- und Heizungsinstallationsarbeiten:

Für diese Arbeiten liegen 7 Angebote vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Rainalter GmbH als Billigstbieter zum Preis von € 216.640,25 inkl. MwSt. zu vergeben.

Die Sonderkonditionen für Lüftung, Sanitär und Heizung ergeben sich aufgrund der gemeinsamen Auftragserteilung.

Zu 03.) Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan „Winkler, Röck“ im Bereich der Grundstücke 8/5, 8/6 und 8/7, KG Karres:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan „Winkler, Röck“ im Bereich der Grundstücke 8/5, 8/6 und 8/7, KG Karres, laut Plandarstellung und Legende des Technischen Büros DI Andreas Mark ab 19.08.2014 während 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt Karres aufzulegen.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat gemäß § 65 des Tiroler Raumordnungsgesetzes diesen allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan für die Grundstücke 8/5, 8/6 und 8/7, KG Karres, wobei dieser Beschluss erst dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 04.) Hallenbad in der Region Imst – Angebot der Stadtgemeinde Imst:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben des Bezirkshauptmannes Dr. Raimund Waldner betreffend Angebot der Stadtgemeinde Imst zur Errichtung eines Hallenbades mit dem Standort Imst (Nähe Freischwimmbad) zur Kenntnis.

Nach reichlicher Diskussion begrüßt der Gemeinderat zwar den Standort Imst als regionales Hallenbad, kann sich derzeit aufgrund der angespannten finanziellen Lage durch den Bau des Gemeindezentrums allerdings nicht zu einer finanziellen Beteiligung an diesem Projekt entschließen.

Zu 05.) Leitschienen für den Zufahrtsweg zur Waldsiedlung:

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat ein Angebot der Firma Leitschienenmontage Laskaj aus Roppen betreffend Montage von Leitschienen im Bereich des Zufahrtsweges zur Waldsiedlung vor. Gleichzeitig wird durch den Bürgermeister festgehalten, dass die bestehenden Leitschienen (Holz) nicht der gesetzlichen ÖNORM entsprechen, daher wurde ein Angebot für Alu-Leitschienen eingeholt. Der Preis für Material und Montage beträgt € 12.443,70 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Errichtung von Leitschienen im Bereich des Zufahrtsweges zur Waldsiedlung an die Firma Leitschienenmontage Laskaj zum Preis von € 12.443,70 inkl. MwSt. zu vergeben. Gleichzeitig wird beschlossen, dass zu den selben Konditionen die Leitschienen im Bereich „Kleppestal“ und „Riepe“ ausgetauscht und ebenfalls durch die Firma Laskaj mittels Alu-Leitschienen ersetzt werden sollen.

Zu 06.) Prüfungsbericht der Gebarung und Verwaltung durch die Bezirkshauptmannschaft Imst:

In der Zeit von 29.01.2014 bis 04.06.2014 (insgesamt 3 Prüfungstage) wurde von der Bezirkshauptmannschaft Imst (Gemeindeabteilung) eine Prüfung der Gebarung und Verwaltung der Gemeinde Karres durchgeführt.

Festgehalten wird, dass es sich bei der durchgeführten Revision um keine umfassende Gesamtprüfung, sondern um eine stichprobenweise Überprüfung bestimmter Sachgebiete, die schwerpunktmäßig das Kassenwesen, die Buchhaltung sowie Abgaben und Gebühren umfasste, handelt.

Der Prüfbericht wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschließt, dass die enthaltenen Vorschläge und Empfehlungen, deren Umsetzung zu einer weiteren Verbesserung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung und zur Beseitigung der aufgezeigten Schwachstellen führen, zur Kenntnis genommen und umgesetzt werden sollen.

Zu 07.) Angelegenheiten Agrargemeinschaft:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Unterlagen (Verträge, Voranschläge, Jahresabrechnungen, Buchhaltung, Sparbuch, Schlüssel usw.) der Agrargemeinschaft Karres in einer gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes mit dem Agrar-Ausschuss am 31.07.2014 aufgrund der Bestimmungen der Novelle des Tiroler Flurverfassungsgesetzes 1996, TFLG 1996, übergeben wurden.

Bis zur Bestellung eines neuen Substanzverwalters durch den Gemeinderat ist der Bürgermeister von Amts wegen als Substanzverwalter tätig. Weiters hat der Gemeinderat einen ersten und zweiten Substanzverwalter-Stellvertreter sowie einen ersten Kassenprüfer zu bestellen.

Die notwendigen Bestellungen werden in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgenommen.

Als Waldaufseher ist nach wie vor Karlheinz Oppl mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % (halbtags) tätig.

Der bestehende Waldwirtschaftsplan der Agrargemeinschaft Karres läuft im Jahr 2016 (Laufzeit 1997 bis 2016) aus.

Der Almweg wurde vor kurzem teilweise saniert.

Zur Zeit fällt einiges an Schadholz (Käferholz) an. Hierzu werden die Nutzungsberechtigten demnächst ein Schreiben der Gemeinde Karres zur ehesten Aufarbeitung erhalten.

Zu 08.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 51 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzungen des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung, Feuerwehr-Ausschusses und des Agrar-Ausschusses.
- b) die Gespräche mit der Wildbach- und Lawinenverbauung betreffend geplanten Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.
- c) die Angebotseröffnungen und Nachverhandlungen betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.
- d) die Gespräche mit der TIWAG betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.

Zu 09.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Besichtigung des Hauses der Familie Schlapp in Karres 34 durch Dr. Manfred Schlapp und dem Kaufinteresse mehrerer Personen für dieses.

- b) Die Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Recyclinghofes durch die Firma STRABAG AG wurden inzwischen abgeschlossen.
- c) Am 6. September 2014 findet das Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Karres beim Veranstaltungszentrum statt.
- d) Am 28. September 2014 findet die Veranstaltung „Tag des Denkmals“ durch das Bundesdenkmalamt statt.
- e) Die Erhebung betreffend Durchführung einer Biomüllsammlung durch die Gemeinde Karres hat ergeben, dass sich 52 Haushalte hierfür angemeldet haben und somit eine Biomüllabfuhr ab demnächst auf jeden Fall zu Stande kommt. Nähere Informationen werden mittels Rundschreiben erfolgen.
- f) Die bisherigen Gespräche mit der TIWAG-Stromnetz AG betreffend Anschlussleistung des Gemeindezentrums haben ergeben, dass bei einer Umstellung im Zuge des Um- und Zubaus Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten die bestehende Leitung von der Trafostation im Bereich „Riepe“ bis zum Gemeindeamt verstärkt bzw. neu verlegt werden müsste. Hierzu werden noch Gespräche mit der TIWAG geführt bzw. die Strominstallationen mittels mehrerer Anschlusspakete (wie bisher) gelöst.
- g) Das Feuerwehrauto (KLF) rostet im Bereich des Einstieges. Hierzu wurden bereits Angebote von Firmen zur Reparatur eingeholt, wobei sich die Reparaturkosten auf ca. € 3.000,-- belaufen. Die Instandsetzung des Fahrzeuges soll im Frühjahr 2015 erfolgen.
- h) Die Freiwillige Feuerwehr hat ein Handfunkgerät MTP850 sowie ein Mobilfunkgerät MTM800E von der Firma TETRON angekauft. Diese Funkgeräte wurden inzwischen durch die Firma Holzknecht eingebaut und in Betrieb genommen.